

II-3819 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1864/J

1986 -02- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dkfm.DDr.König, *Jr. Lichal, Wimmersberger*  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Export von Waffen und Geräten.

Zur Sicherung der militärischen Landesverteidigung eines neutralen Staates ist eine eigene Waffenproduktion erforderlich. Für Österreich ist die Aufrechterhaltung seiner Waffenerzeugung notwendigerweise mit der grundsätzlichen Möglichkeit für einen Export verbunden, weil wirtschaftlich vertretbare Stückzahlen vom österreichischen Bundesheer allein nicht abgenommen werden können. Diese Notwendigkeit steht in einem gewissen Spannungsverhältnis zu den neutralitätspolitischen Grundsätzen und zum Bundesgesetz über die Ein-, Aus- und Durchfuhr von Kriegsmaterial.

Ein möglicher Kunde von österreichischen Waffen oder Kriegsgeräten muß aber sicher sein, daß er auch in Kriegssituationen für seine österreichischen Erzeugnisse die notwendigen Ersatzteile erhält. Die gesetzlichen Bestimmungen können sich daher sinnvoll nur auf den Zeitpunkt der Lieferung der Waffen und Geräte selbst, nicht aber auf die Beistellung von Ersatzteilen beziehen.

Die Republik Indien zeigt derzeit Interesse an der Lieferung von VOEST-Kanonen im Gesamtwert von ca. 25 Milliarden Schilling. Indien verlangt aber selbstverständlich die Garantie einer jederzeitigen Versorgung mit Ersatzteilen. Für die VOEST-Alpine handelt es sich hierbei um eine Frage die für die Beschäftigung von größter Bedeutung ist.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e:

- 1) Haben Sie in der Bundesregierung die Frage der Garantie einer jederzeitigen Versorgung von Kunden von österreichischen Waffen oder Kriegsgeräten mit den notwendigen Ersatzteilen aufgeworfen?
- 2) Zu welchem Ergebnis sind Sie gekommen?
- 3) Was haben Sie aufgrund dieser Beratungsergebnisse veranlaßt?